



Liebe Mitglieder des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen

Erinnern Sie sich noch an den 1. Mitgliederbrief? Wir haben ihn im November 2007 versendet und darin aus den alten Akten des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen zitiert. Gerne fahre ich nun weiter mit diesen teils witzigen Informationen und Anekdoten.

Haben Sie gewusst,

- dass am 16. September 1876 der NQVG durch Namensunterschrift die Abschaffung des Impfwangs verlangte? Wie dieses Verlangen ausgegangen ist, weiss ich leider nicht.
- dass der NQVG Ende 1876 28 Mitglieder zählte?
- dass am 1. Juni 1878 eine Gesangssektion gegründet wurde?
- dass der NQVG zu Händen des Polizeidepartementes am 7. Dezember 1878 Folgendes zu schreiben beschloss: „*Sollte sich wegen mangelhafter Unterhaltung der Passerellen je ein Unglück ereignen, so tritt der G.Q.V. (Gundoldinger Quartier-Verein) als Kläger auf?*“
- dass am 10. Mai 1879 beschlossen wird, eine Gabe für das Eidgenössische Schützenfest zu sammeln? „*Dieselbe erzielt Fr. 150.-- und wird in passendem Etui dem Schützenfest Comité zugestellt*“.
- dass am 19. Oktober 1879 ein Vereins-Stempel angeschafft wird?
- dass der NQVG am 20. März 1880 eine Bewerbung um einen Briefeinwurf im Quartier startet. Tatsächlich wird der verlangte Briefeinwurf am Hause von Herrn Trommer an der Güterstrasse (Nr. ?) am 14. August 1880 angebracht.
- dass die gegründete Gesangssektion eine wechselhafte Geschichte vorweist? Am 19. August 1881 vermerken die Protokolle die Neugründung der Gesangssektion unter Lehrer Schlupe, dann unter Lehrer Steinmann. Am 10. Juni 1882 wird diese Sektion bereits wieder neu gebildet.
- dass am 6. September 1884 Vereinsphotographien verteilt werden?
- dass Neujahrsfeiern üblich waren? So am 3. Januar 1885 im Schweizerhaus. Programm: *Vorträge des Männerchors und des gemischten Chors unter der Leitung des Herrn Schröder, komische Gesangscene „Amtmann und Schulze*“. Auch ein Jahr später, am 9. Januar 1886 tönt das Programm ebenso gut: *Vorträge des Männerchors und gemischten Chors, Soli, humoristische Deklamationen, Operette „Die Weinprobe“, Posse mit Gesang „Tannheiserkeitskrieg*“. Vielleicht sollte ich meine Vorstandskolleginnen und -kollegen auch einmal motivieren, einen Auftritt zu planen!
- dass am 7. März 1885 eine Bibliothek gegründet wird?
- dass am 1. August 1885 Oberstl. Kaltenmeyer schriftlich mitteilt: „... dass nun doch noch im Laufe des Jahres 3 einfache Brunnen im Quartier erstellt werden und dass auch auf Verbesserung der Beleuchtung Bedacht genommen wird“.

Schon damals also kümmerte man sich um die Beleuchtung im Quartier. Auch heute, beim Umbau der Güterstrasse, waren Helligkeit, Strassenbeleuchtung und der Brunnen am Tellplatz ein Thema!

Und damals - genau gesagt am 9. April 1886 - wie heute (GV 2008) wurde eine Statuten-Revision beschlossen. Es zeigt eindrücklich die Anpassung einer Struktur an den Wandel der Zeit.

Und um das Jahr 1886 abzuschliessen noch dies: Am 16. Mai 1886 nahm die Gesangssektion unter der Leitung von Herrn Schröder am Bezirksgesangsfest Muttenz teil. Es wurde notiert: „*Festlied: O du wunderbar herrliche Frühlingszeit mit dem 2. Lorbeerkrantz gekrönt!*“ Doch nicht immer waren die Bemühungen des Vereins mit Erfolg gekrönt. Im August wurde *das Gesuch um eine öffentliche Telephonstation im Quartier soviel wie abschlägig beschieden*. Das Vereinsjahr endet mit 91 Mitgliedern

Das erste Halbjahr 2008 ist vorbei und mit ihm die grosse Kunstausstellung **QuARTier 2008**. Mit riesigen Anstrengungen haben die Verantwortlichen von Kultur- und Planungsgruppe etwas Grossartiges auf die Beine gestellt. Solche Events übersteigen in der Regel die Kapazitäten der Einzelnen kurz- oder auch längerfristig. Deshalb ist es unmöglich, jedes Jahr etwas Grosses zu planen. Aber auch die kleinen, feinen Anlässe oder Führungen möchte ich Ihnen ans Herz legen. Sie sind in aller Regel familiärer, intensiver und ebenso interessant.

Zusammen mit diesem Mitgliederbrief erhalten Sie die neuen Statuten des NQVG's samt dem dazugehörigen Reglement der Planungsgruppe Gundeli. Beide Dokumente sind an der GV 2008 abgesegnet worden.

Mit herzlichem Sommergruss